



Carina Wolfgramm – das neue Gesicht im USFP

TITELSTORY

Zu Beginn des aktuellen Monats gab es eine personelle Veränderung im Uwe Seeler Fußball Park: Carina Wolfgramm löst ab sofort Svea Lükemann als stellvertretende Leiterin ab und unterstützt Sebastian König im Bereich der allgemeinen Organisation. „Ich freue mich besonders, die Erfahrungen aus meinen bisherigen, vielfältigen Stationen nun gebündelt in einem sportlichen Umfeld anwenden zu können“, so die 29-Jährige. Lükemann wird als Social-Media-Redakteurin in die SHFV-Geschäftsstelle in Kiel zurückkehren.

Wolfgramm spielte selbst 25 Jahre lang aktiv Fußball und gewann mit dem Hamburger SV die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Nord. Als U-Auswahlspielerin war sie selbst regelmäßig in der damaligen Sportschule in Malente untergebracht und wurde vom ehemaligen Verbandssportlehrer Eberhard Ziemke trainiert. „Für Fußballer und Fußballerinnen sind im Uwe Seeler Fußball Park beste Voraussetzungen gegeben, und wenn man beim Check-In den Zimmerschlüssel eines Weltmeisters in die Hand gedrückt bekommt, ist das schon besonders“, so die ehemalige Hamburgerin, die nun nach Kiel gezogen ist. Wolfgramm weiter: „Ich finde es spannend, die unterschiedlichsten Gruppen zu betreuen und freue mich auf die ab-



Sie haben Interesse an einem Trainingslager im USFP? Dann informieren Sie sich gleich heute über freie Kapazitäten!

wechslungsreichen Aufgaben.“

In der kurzen Zeit hat sie bereits mehrere Trainingslager und zwei große Feste begleitet, ehe es ab März im Haus wieder so richtig voll wird. Anfang März werden die U15-Junioren des DFB im Uwe Seeler Fußball Park gastieren. „Darauf freue ich mich besonders! Eine U-Nationalmannschaft zu bewirten und als Gastgeber zu betreuen, ist für mich natürlich noch ganz spannend und aufregend“, so Wolfgramm. Auch auf Großveranstaltungen wie Hochzeiten oder Geburtstage freut sich die 29-Jährige. „Ich mag es, wenn es auch mal turbulenter zugeht und außergewöhnliche Aufgaben anfallen. Da muss dann das komplette Team funktionieren und an einem Strang ziehen. Wenn dann alles reibungslos läuft und die Gäste begeistert sind, hat sich der Auf-

wand gelohnt und man kann sich gemeinsam auf die Schulter klopfen.“

Neben Wolfgramm wird weiterhin Sebastian König als Leiter des USFP fungieren. Nachdem das Jahr 2018 äußerst erfolgreich verlief, soll auch 2019 durch zahlreiche Buchungen interner und externer Gäste ein voller Erfolg werden. Schon heute



Carina Wolfgramm gehört ab sofort als stellvertretende Leiterin des Uwe Seeler Fußball Parks zum Team.

sind insbesondere die beliebten Wochenenden bis in den September ausgebucht. „Wir merken weiterhin, dass Mannschaften, die schon einmal bei uns zu Gast waren, einen zweiten oder dritten Aufenthalt bei uns buchen“, so König. „Das spricht natürlich für unsere Bewirtung, Betreuung und unsere infrastrukturellen Möglichkeiten.“ Doch auch neue Mannschaften finden nach wie vor den Weg nach Malente und zeigen sich jedes Mal begeistert.

Ebenfalls beliebt sind weiterhin Fortbildungen, Weiterbildungen und Ausbildungen von externen Firmen oder Unternehmen unter der Woche. Hinzu kommen auch in diesem Jahr zahlreiche Angebote aus dem Qualifizierungsbereich des SHFV. Ob C-Lizenz-Prüfungen oder B-Lizenz-Ausbildungsblöcke: Auch für die angehenden Trainer Schleswig-Holsteins bleibt der USFP nach wie vor zentrale Ausbildungsstätte.

Haben auch Sie Interesse an einem Trainingslager, einer Firmenveranstaltung oder einem Familienfest? Dann melden Sie sich gleich heute, gerne direkt bei Carina Wolfgramm unter c.wolfgramm@shfv-kiel.de oder telefonisch unter 04523 202240-16. Das gesamte Team freut sich auf Ihre Anfrage und darauf, Sie und Ihr Team, Ihre Kollegen oder Familienmitglieder und Freunde im Uwe Seeler Fußball Park begrüßen zu dürfen!

DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



AMATEUR FUSSBALL KONGRESS.

22.-24. FEBRUAR 2019
KASSEL

**MEIN VEREIN.
MEINE MOTIVATION.
UNSERE ZUKUNFT.**



EINSCHALTEN AUF
YOUTUBE.COM/DFB

Fr., 22.02., ab 12.30 Uhr

Sa., 23.02., ab 08.45 Uhr

So., 24.02., ab 09.00 Uhr

Aktuelle
Infos unter:
[www.dfb.de/
afk2019](http://www.dfb.de/afk2019)

AUS DER VERBANDSARBEIT – DFBnet

Aktuelle Meldungen zum DFBnet

Lizenzerteilung im DFBnet: In der Winterpause werden traditionell die Schiedsrichteranwärterlehrgänge abgeschlossen. Damit verbunden ist auch die digitale Lizenzerteilung im DFBnet. Aus allen zwölf Kreisfußballverbänden gehen von Januar bis März über 300 Anwärterdaten beim Schleswig-Holsteinischen Fußballverband ein, die auf Richtigkeit überprüft werden und danach durch das Lizenzierungsverfahren im DFBnet angelegt werden müssen. Stück für Stück werden die neuen Schiedsrichter eingepflegt. Dieses zeitaufwendige Verfahren wird neben dem Tagesgeschäft mit viel Sorgfalt und Geduld abgearbeitet, sodass alle neuen Schiedsrichter möglichst schnell ihre DFBnet-Kennungen bekommen und damit arbeiten können.

Sammelspielbericht: Der Sammelbericht für (Hallen-)Turniere kam in diesem Winter erstmals bei einigen Veranstaltungen zum Einsatz. So ist es beim Sammelbericht möglich, bei (Hallen-)Turnieren einmalig seine Spieler aus der Spielberechtigungsliste in den Spielbericht zu übergeben. Es entfällt die Freigabe für jedes einzelne Spiel. Die vom Spielbericht abweichende Benutzeroberfläche ist für den erfahrenen DFBnet-User zu Beginn noch etwas gewöhnungsbedürftig, erklärt sich aber schnell von selbst. Die Vorteile sind unumstritten. Bei Problemen konnte Vereinen schnell geholfen werden. Vor dem Einsatz des Sammelberichts mussten noch einige sogenannte „Liga-Regeln“ im DFBnet angepasst werden, damit dieser genutzt werden konnte. Nach der ersten „Testphase“ ist nun sicher, dass der

Sammelspielbericht	
INFO	MANNSCHAFTEN
	TSV Flintbek U8 A F-Junioren Kreisklasse C Kreis Kiel Aufstellung freigegeben
	TSV Flintbek U8 B F-Junioren Kreisklasse E Kreis Kiel Aufstellung freigegeben
	SC Fortuna Wellsee 2 F-Junioren Kreisklasse C Kreis Kiel Aufstellung nicht freigegeben
	SpVg Eidertal-Molfsee 2 F-Junioren Kreisklasse C Kreis Kiel Aufstellung freigegeben
	Suchsdorfer SV II F-Junioren Kreisklasse B Kreis Kiel Aufstellung nicht freigegeben
	TSG Conc. Schönkirchen 2 F-Junioren Kreisklasse C Kreis Kiel Aufstellung nicht freigegeben

Erfolgreiche Testphase: Über den Sammelbericht können bei (Hallen-)Turnieren einmalig Spieler aus der Spielberechtigungsliste in den Spielbericht übergeben werden.

Sammelspielbericht in Zukunft noch besser integriert wird.

Vereinsturniere: Ein weiterer Baustein im Service für die Vereine sind die Vereins-(Hallen-)Turniere. Die ersten Vereine haben die Möglichkeit schon genutzt und das Modul angewendet. Die großen Vorteile: der

Sammelspielbericht kann genutzt werden, die Mannschaften aus dem DFBnet können eingepflegt werden und man kann das Turnier auf FUSSBALL.DE veröffentlichen. Ebenso möglich: das Einstellen von freien Mannschaften. Wichtig für die Organisation:

der Vereinsadministrator muss entsprechend die DFBnet-Kennungen des Turnierorganizers mit den Rollen im DFBnet versehen. Außerdem ist unbedingt zu beachten, dass beim Anlegen des Turniers im Reiter „Vereinsturnier“ ausgewählt wird und auf keinen Fall „Kreisturnier“, das wäre falsch.

Bei Fragen oder Problemen mit den Modulen Sammelbericht, Vereinsturnier und Vereinshallenturnier können Vereine sich gerne bei der EDV-Abteilung des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes melden, hier wird ihnen geholfen. Die Kontaktdaten finden Sie auf www.shfv-kiel.de. E-Mail-Support können Sie jederzeit über die E-Mail-Adresse edv@shfv-kiel.de anfragen.



Das Modul „Vereinsturniere“ erleichtert Vereinsvertretern das Verwalten von (Hallen-)Turnieren über das DFBnet.

BAB

Christopher Horn: stetige Weiterentwicklung

Überdurchschnittlich engagiert. Innovativ und beliebt. Und natürlich ein hervorragender Spielleiter. Christopher Horn ist ein facettenreicher Schiedsrichter, der trotz seines jungen Alters (26 Jahre) bereits eine Menge Erfahrung besitzt. Über 80 Mal kam er in den Verbandsklassen als Unparteiischer zum Einsatz und piff dabei 46 Spiele in der Flens-Oberliga. Dem Spitzenkader gehört er seit 2014 an. Seine ersten Schritte im überregionalen Fußball machte er 2013 in den Jugend-Regionalligen. Nach einer Saison war hier allerdings Schluss. Denn der SHFV-Schiedsrichterausschuss erkannte das Talent des Dithmarschers und beförderte ihn in die Jugend-Bundesligen. Zunächst fungierte Horn dort als Assistent (2014), zwei Jahre später selbst als Spielleiter. 2018 gelang ihm hier auch der Aufstieg in die A-Junioren Bun-



Kandidat bei der Wahl zum Schiedsrichter des Jahres: Christopher Horn.

desliga. In der für ihn neuen Klasse, wie auch in der Flens-Oberliga, konnte der routinierte Referee durch überdurchschnittlich gute Leistungen überzeugen. Diese würde der

Bankkaufmann auch gerne in der Regionalliga Nord unter Beweis stellen, wo er 2015 sein Debüt als Assistent feierte. Sein nächstes Ziel ist nunmehr der Aufstieg als Schiedsrichter

in diese Klasse.

Trotz seiner bisherigen Erfolge hat der Sportler des SSV Lunden nie den Kontakt zur Basis verloren. So setzt er sich unermüdlich für seine Kameraden und vor allem für den Nachwuchs ein. Insbesondere von seinen unterhaltsamen und praxisorientierten Lehreinheiten profitieren die jungen Kollegen im KfV Westküste. Außerdem gehört er zu den Tandem-Schiedsrichtern im Kreis. Hier sind zwei Referees zeitgleich auf dem Platz. Zunächst pfeift ein erfahrener Unparteiischer und der Anwärter schaut zu, und im zweiten Durchgang andersherum. Auf diese Weise werden Anwärter langsam an die Praxis herangeführt.

Aufgrund seiner tollen Leistungen im Jahr 2018 hat sich Christopher Horn erneut die Nominierung in den Kandidatenkreis „Schiedsrichter des Jahres“ verdient. **FT**

Bela Bendowski: Großes Engagement in jungen Jahren



Kandidat bei der Wahl zum Schiedsrichter des Jahres: Bela Bendowski.

Wahl zum „Schiedsrichter des Jahres“

Eine Fach-Jury aus SHFV-Vertretern und Sportredakteuren entscheidet über die Wahl zu Schleswig-Holsteins „Schiedsrichter des Jahres 2018“. Die drei Erstplatzierten werden auf der zentralen SHFV-Ehrungsveranstaltung am 11. März geehrt. Im SHFV-Magazin stellen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten nacheinander vor.

Mit 20 Jahren ist Bela Bendowski der jüngste Kandidat für die diesjährige Wahl zum SHFV-Schiedsrichter des Jahres. Seit 2016 ist der Lübecker als Assistent in der Flens-Oberliga im Einsatz und stand dort bisher 28 Mal an der Linie. In der vergangenen Winterpause schaffte er als Schiedsrichter den Sprung in die Landesliga, in welcher er sechs Partien leitete. Den Aufstieg in diese Spielklasse schaffte er übrigens nach lediglich einer halben Spielzeit in der Verbandsliga. Ein schneller Aufstieg, dem er in diesem Winter noch einen draufsetzte: Der Schiedsrichterausschuss war von seinen Leistungen in der Landesliga so angetan, dass er als Halbzeitaufsteiger den Sprung in die Oberliga schaffte. Bemerkenswert ist die Anzahl an Spielen, die Bendowski über die Landesgrenzen hinaus bestritten hat. So stand er seit 2017 bereits 31

Mal als Schiedsrichter-assistent in den A- und B-Jugend-Bundesligen auf dem Platz.

Die Laufbahn des Studenten begann 2013 beim SV Eintracht Lübeck 04. Im KfV Lübeck ist er aber nicht nur als Schiedsrichter aktiv, sondern auch im Lehrwesen. So unterstützt er dort den Nachwuchs im Förderkader und fungiert als Coach für junge Referees. Darüber hinaus war er 2017 und 2018 Mitglied des Orga-Teams, welches den traditionellen Sommerlehrgang im Kreis organisiert hat. Als Anerkennung für seine sportlichen und ehrenamtlichen Leistungen durfte er 2018 als Assistent an der Champions-Trophy der A-Junioren in Düsseldorf teilnehmen. Somit hat sich Bela Bendowski die Nominierung für die Wahl zum SHFV-Schiedsrichter des Jahres 2018 rundum verdient. **DDP**

Amateurfußball-Kongress live bei YouTube und DFB-TV

Besondere Veranstaltungen erfordern eine besondere Begleitung: Der 3. Amateurfußball-Kongress des DFB vom 22. bis 24. Februar wird live auf YouTube und DFB-TV übertragen. Ein Muss für alle, die interessiert sind am Amateurfußball und an der Frage, wie die Zukunft an der Basis bestmöglich gestaltet werden kann.

Insgesamt wird von Freitag bis Sonntag fast 15 Stunden live gesendet – aus dem Kongress-Saal in Kassel sowie aus einem TV-Studio, durch das die beiden Moderatoren Martin Quast und Thorsten Siegmund führen und in dem vertiefende Talks, spezielle Themenschwerpunkte und auflockernde Videobeiträge geboten werden. Die Inputvorträge und Podiumsdiskussionen im Saal – unter anderem zum Thema „Spannungsfeld Profi-/Amateurfußball“ –, welche die Grundlage für die Kongresswork-



Beim Amateurfußball-Kongress im TV-Studio zu Gast: Vizeweltmeister und Vize-Europameister Christoph Metzelder.

Foto: Getty Images

shops bieten, werden in voller Länge live gezeigt.

Der Startschuss der Liveübertragung fällt am Freitag, 22. Februar, gegen 12:30 Uhr. Erster Gast im TV-Studio ist Christoph Metzelder, Vizeweltmeister und Vize-Europameister sowie seit einigen Jahren bei seinem Heimat-

verein TuS Haltern unter anderem als Jugendtrainer tätig. Nach Übertragungsende des ersten Tages um ca. 17 Uhr geht es samstags um 9 Uhr weiter. Bis 11:30 Uhr ist DFB-TV auf Sendung, dann wieder von 14:30 bis 17 Uhr. Am Sonntag, dem letzten Kongresstag, wird ausschließlich das Bühnenprogramm von 9:00 bis 12:15 Uhr live gestreamt.

Neben der Übertragung auf DFB-TV und dem YouTube-Kanal des DFB sind Highlightbeiträge im Bewegtbild auf Facebook und Instagram geplant. Über die sozialen Netzwerke können und sollen sich alle User am Amateurfußball-Kongress beteiligen, ihre Meinungen, Anregungen und Fragen loswerden. Diese sollen zum Teil im Studio und auch im Kongress mit aufgegriffen werden. Offizieller Hashtag des 3. Amateurfußball-Kongresses ist #meinVerein2024.

Inhaltliche Schwerpunkte des Kongresses sind die aktuellen und künftigen Herausforderungen des Vereinsfußballs im Amateurbereich. Im direkten Austausch zwischen Vertretern und Vertreterinnen des DFB, der Regional- und Landesverbände sowie von Kreisen und Vereinen aus ganz Deutschland sollen gemeinsam Lösungen und Handlungsempfehlungen zur Stabilisierung und Stärkung der Basis erarbeitet werden.

Im Fokus des Kongresses stehen die Perspektive der Amateurvereine sowie die Interessen der aktiven Fußballer und Fußballerinnen. Außerdem soll sich intensiv der Frage gewidmet werden, wie der Vereinsfußball in den kommenden Jahren im Amateurbereich aufgestellt sein muss, um die Effekte der EURO 2024 in Deutschland mit Unterstützung der Verbände bestmöglich zu nutzen.

Anmeldephase für 10. Kieler Company-Cup gestartet

Ein immer ausverkauftes Firmenfußballevent bringt Unternehmen aus dem ganzen Norden zusammen und die Teams treiben sich gegenseitig zu neuen Höchstleistungen an: Im zehnten Jahr seines Bestehens kann der Kieler Company-Cup stolz zurück und freudig nach vorne schauen.

Wie in den Jahren zuvor sind Unternehmen aus verschiedensten Branchen wieder dazu eingeladen, mit ihren KollegInnen in einem spektakulären Turnier auf Torjagd zu gehen und den begehrten Wanderpokal zu gewinnen. Die Veranstaltung bietet die einzigartige Möglichkeit der Firmenpräsentation, steigert die Identifikati-

on, Teamfähigkeit und Mitarbeitermotivation. Zudem eignet sich die lockere Atmosphäre bestens, um bestehende Kontakte zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. 2018 haben über 50 Teams die Chance genutzt und die einmalige Atmosphäre beim Kieler Company-Cup genossen. Mobilisieren Sie Ihre KollegInnen und melden Sie sich ab sofort bei Norddeutschlands größtem Firmenfußballevent an!

Um das zehnjährige Jubiläum gebührend zu feiern, erwartet die teilnehmenden Teams dieses Jahr etwas ganz Besonderes. Weitere Infos hierzu folgen in Kürze!

MA



Die strahlenden Sieger des 9. Kieler Company-Cups 2018.

10. Kieler Company-Cup

Datum: Samstag, den 15. Juni 2019
Uhrzeit: 10:00 – 17:00 Uhr
Ort: Nordmarktsportfeld, Kiel

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

Präventionssymposium in Hamburg

Verletzungen sind im Fußball, insbesondere im leistungsorientierten Fußball, ein zentrales Thema. Das vielzitierte Verletzungspech stellt Vereine sowie Trainerinnen und Trainer immer wieder vor große Herausforderungen. Verletzungen sind jedoch kein Schicksal!

Zahlreiche Studien zeigen, dass im Fußball durch gezielte Präventionsmaßnahmen die Anzahl und Schwere der Verletzungen deutlich reduziert werden kann. Prävention ist dabei nicht nur eine zentrale Investition in die Gesundheit, sondern insbesondere auch in die Leistungsfähigkeit der Spielerinnen und Spieler und somit ein Schlüssel zu erfolgreichem Sport.



Verletzungen werfen immer wieder sportliche Planungen durcheinander – das Präventionssymposium soll neue Ansätze zur Verletzungsprävention aufzeigen.

Foto: Getty Images

Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) hat in Zusammenarbeit mit dem DFB und seinen Verbänden, mit Fachleuten aus der Sportwissenschaft und der Sportmedizin neue und bewährte Präventionskonzepte für den Fuß-

ballsport erarbeitet und zusammengestellt, die eine Senkung der Unfallzahlen zum Ziel haben. Ein Symposium am Samstag, dem 23. März 2019, im Hamburger Volksparkstadion soll vielfältige und praktische Wege aufzeigen, die zur

Verletzungsprävention beitragen und das Leistungsniveau der Spielerinnen und Spieler verbessern. Das kostenfreie Präventionssymposium richtet sich insbesondere an Trainer, Physiotherapeuten, Mediziner, Mannschaftsbetreuer und interessierte Personen im Umfeld des Amateur- und Profifußballs.

Eine verbindliche Zusage wird erbeten bis zum 17. März 2019. Das Symposium ist auf 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Bitte beachten Sie, dass pro Verein maximal vier Personen angemeldet werden dürfen. Alle weiteren Infos und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des SHFV unter www.shfv-kiel.de.

Grüne Karte für Fairness im Einsatz beim SV Meddewade

Sonntagmorgen, 9:15 Uhr – in der Sporthalle der Berufsschule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe herrscht bereits reges Treiben. Die SG Meddewade/Rethwisch hat eingeladen zum Jugend-Hallenturnier. Sechs D-Jugend Mannschaften folgten der Einladung und machten sich bereits in der Früh auf den Weg nach Bad Oldesloe.

Der Fair-Play-Gedanke stand im Fokus beim Turnier der U13-Kicker. Im Rahmen der Begrüßung überreichten die Spieler der SG Meddewade/Rethwisch allen Spielern die Grüne Karte. Verbunden mit der Bitte, sich selbst fair zu verhalten, ging der Appell auch an die anwesenden Erwachsenen, um sich an die Regeln des Fair Play zu halten. Die Grüne Karte

für Fairness gibt den Erwachsenen die wichtigsten Regeln mit an die Hand.

Auf der Vorderseite der Grünen Karte steht die Botschaft der jungen Fußballerinnen und Fußballer: „Liebe Erwachsene, es ist klasse, dass ihr uns zuschaut. Doch bitte meckert nicht rum, sondern unterstützt uns und gebt uns Platz und Raum für unser eigenes Spiel!

Wir müssen nicht immer gewinnen, darum seid fair zu uns, zum Schiedsrichter und zum Spielpartner. Danke!“

Turnierorganisatorin und Trainerin Melanie Benn meldete sich direkt beim SHFV, nachdem sie von der Aktion gehört hatte, und forderte für die Jugendturniere im Verein direkt 250 Karten ab, um alle Spielerinnen und Spieler mit einer Grünen Karte für Fairness ausstatten zu können. Bei den Gästen, die nicht nur aus dem direkten Umkreis kamen – so reisten auch Teams aus Norderstedt (FFC Nordlichter), Kiel (SG Klausdorf/Raisdorf) und sogar Berlin (Friedenauer TSC) an – stieß die Aktion auf ein positives Echo.

Auf der Tribüne überreichten die Kinder die Grünen Karten an ihre Eltern und Zuschauer, die damit die wichtigsten Fair-Play-Regeln verinnerlichen konnten und fortan bei negativen Erfahrungen mit der Grünen Karte für Einsicht sorgen können.

Weitere Informationen zur Aktion „Grüne Karte für Fairness“ finden Sie unter www.shfv-kiel.de/fairplay. JMK



Die Spieler des Gastgebers SG Meddewade/Rethwisch verteilen die Grüne Karte für Fairness vor ihrem Hallenturnier an die angereisten Teams.

HKM der Frauen: Bösdorf wiederholt Vorjahreserfolg



Die Schiffsthalhalle in Plön war wieder einmal Schauplatz der Hallenkreismeisterschaften (HKM) der Frauen, die auch bei der vierten Auflage nach Futsal-Regeln gespielt wurde. Und trotz nur vier angetretener Mannschaften aus dem Kreisfußballverband Plön, angeführt vom Titelverteidiger SV Fortuna Bösdorf, sorgten rund 100 interessierte Besucher auf der Tribüne für eine gute Stimmung, die sich auf die vier Teams übertrug. Im doppelten „Jeder-gegen-jeden“-Modus zeigten die teilnehmenden Teams durchweg gute Leistungen.

Überlegen war dabei erneut die Mannschaft des SV Fortuna Bösdorf, die aus allen sechs Begegnungen unbesiegt hervorging und mit 14 von 18 möglichen Punkten das Turnier und den Hallentitel gewann. Dabei schaffte es Bösdorfs Torhüterin Jasmin Matysiak, keinen Gegentreffer zuzulassen.

Vizemeister wurde der TSV Schönberg dank einer guten



Überlegene Hallenkreismeister: Das Team des SV Fortuna Bösdorf sicherte sich ungeschlagen den ersten Platz.

„zweiten Halbzeit“, in der fünf der acht erzielten Punkte geholt wurden. Auch im letzten Turnierspiel gegen den bereits feststehenden Turniersieger aus Bösdorf ließ sich der TSV nicht bezwingen (0:0).

Bösdorfs Fußballobmann

Stephan Mohr, der mit Volker Janson (Spielausschuss) in der Turnierleitung saß, dankte abschließend den Besuchern für ihr gezeigtes Interesse, allen Teams ausdrücklich für ihr sportlich faires Auftreten und den drei Schiedsrichtern Patrick Forberger, Florian Rüder

und Dennis Stramm für ihren gezeigten Einsatz.

Der Turnierendstand in der Übersicht: 1. SV Fortuna Bösdorf (14 Punkte/5:0 Tore), 2. TSV Schönberg (8/2:2), 3. SG Ascheberg/Kalübbe (6/3:6), 4. SV Knudde 88 Giekau (5/2:4). **RS**

B-Juniorinnen: JSG Hohwachter Bucht souverän



Ein mit sieben Mannschaften geplantes Hallenturnier (Futsal) für B-Juniorinnen, kreisübergreifend vorgesehen, schrumpfte nach krankheitsbedingten Absagen aus Kiel und Umgebung auf vier Mannschaften. Dennoch spielten der Oldenburger SV, die JSG Hohwachter Bucht, der TSV Schönberg und der TSV Selent das vom KfV Plön ausgerichtete Turnier in einer Doppelrunde in Lütjen-

burg aus.

Nach sechs spannenden Begegnungen durfte sich die Mannschaft der JSG Hohwachter Bucht als Turniersieger feiern lassen. Die JSG stellte das klar beste Team, schaffte fünf Siege und ein Remis, kam auf 16 Punkte bei 10:2 erzielten Toren. Auf den Plätzen folgten der TSV Schönberg (7 Punkte/3:4 Tore), der TSV Selent (6/5:3) und der Oldenburger SV (4/5:11). Den höchsten Sieg im Turnierverlauf landete der TSV Selent mit einem 4:0 ge-

gen den OSV.

Kurt Heuck, Mädchenreferent im KfV Plön, hatte es wieder geschafft, über Sponsoren für Sieger und

Platzierte neben Pokal und Urkunde auch Gutscheine und Zuwendungen zu generieren, die bei allen Spielerinnen sehr gut ankamen. **RS**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.



Immer ein gutes Gefühl –
mit einem Schutzengel an Ihrer Seite.

www.provinzial.de

Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen